

nüegt befinden können. Jedoch aber, wann er Landthaubtm. Beat Caspar Zur Lauben die Jenige sincerationes, die Ewere Ehrengedachte Rathss-Mittel bey Unnss eröffnet, vor Einem Lobl. ... Magistrat daselbsten sambtlichen widerholet, und Zumahlen bekennt, dass er bey Ussstossung selbiger ungueter Reden bey dem wenigsten unserem Stand, als dazumahlen seine ... Oberkeit [Landammann und Landrat von Uri], nit gemeint, auch Jhme leyd, so es geschehen were; und hierumben Unns ehendest ein Oberkeitlich attestatum von Eüch ... überschickt wird; alsdann Zu Erhalt- und fortpflanzung guter freünd Eydtgnossischer vertraulichkeit und Verständtnuss Einem gesambten Lobl. Stand, auch diser Ehren-Deputatschafft, unndt Zumahlen Einer Adelichen freund- und Anverwandtschaft Zu gefallen und Ehren haben Wir Unnss erklärt disere seine Entschuldigung anzunehmen, auch in die Zufridenheit gestelt, und darmit Vernüegt Zue seyn. Widrigen ohnverhofften fahls aber wir Unns hernach wollen vorbehalten haben die Entliche satisfaction Zu suchen, und Zu haben. Jnnmittelst wir Eüch ... durch *Mariae* der Mutter Gottes Vorpitt den Gnaden Gottes wol empfehlen. ...".

1) s. AH 46/40

2) s. AH 3/98

Original, mit Siegel - AH 102, 136-137 - Blatt 137<sup>r</sup> leer

47

1648 März 25., Paris

A

MARSCHBEFEHL, AUSGESTELLT VOM COLONEL GENERAL DES SUISSES ET GRISONS, [CHARLES] DE SCHOMBERG, FÜR GARDEHPTM. [HEINRICH I.] ZURLAUBEN

"Le mareschal De schonberg Duc d'Halluvyn [=Hallwin] Pair de france Gouverneur des ville et citadelle de Metz et pays messin Eveschez de Metz et Verdun Colonel general des Suisses & grisons. Estant necessaire pour le bien du service du Roy [Ludwig XIV.] de travailler aux recrues des sept Comp.<sup>es</sup> du Regim.<sup>t</sup> des gardes suisses de Sa Maj.<sup>te</sup> qui sont a piombino et de la Compagnie du s.<sup>r</sup> [Wolfgang Dietrich Theodor] Reding qui est a portolongone Nous avons ordonné au s.<sup>r</sup> de Zurlauben Capitaine de L'une desd. Compagnies<sup>1</sup> & Commandant aud. Piombino de se rendre en Suisse pour faire en diligence Lesd. recrues a la charge qu'il n'y demeurera pas plus de trois mois et que s'il ne peult partir avant led. temps Jl le fera. ...

[gez.] Schonberg

[und weiter unten:] Par monseigneur

[Martin] De Charmoys, [Secrétaire]

- 1) Zurlauben/HM II 182f nennt für den 4. August 1648 die Kompagnien Reding, Zurlauben, Affry und die beiden Halbkompagnien Wallier und Estavayer-Montet.

---

Original, mit Siegel von Schomberg - AH 102, 138 - Blatt 138<sup>V</sup> leer

48

1693 Februar 23., Rheineck

A

SCHREIBEN VOM LANDVOGT [IM RHEINTAL], NIKLAUS III. ITEN, AN DEN  
STATTHALTER [VON STADT UND AMT ZUG, BEAT KASPAR ZUR-  
LAUBEN]

---

"Jch bin berichtet worden, das Meine Gnädige herren und Oberen [Ammann und Rat] von Statt undt Amt [Zug], die [Rats-]Erkanttuss, dadurch die ... Gemeine Regierung [im Rheintal] mit dem Fürstlichen Gottshauss St. Gallen [die sog. Communella gemeint] für Jhres Ohrt den 31ten Julij 1692 aufgehebt<sup>1</sup>, und mihr befohlen, nach der formb Zu regieren, wie das Rheinthal [1490] an die lobl. [reg.] Ohrt Kommen. widerumb Verwichnen 6 Hornung [1693] bestettiget haben: Nun habe mich bis anhero in disers geschefft nit Vill gemischt, nach demme aber die entliche resolution hiemit Verstanden, habe ich mich nit enthalten Können, Meinem ... herren Statthalter ... Meine Gemüts-Meynung Zu eröffnen, und Zu vermelden, das Meines erachtens ... Meine Gn. Herren und Obere[n] sich nit sollen bereüwen lassen, wan sie schon Zu den ... Ohrten Zürich, Schwytz, Glarus beeder Religion, wie auch Appenzell Usser Undt Jnner Roden<sup>2</sup> (denen Villeicht Uri auch bald Volgen wird [- dieses löste aber den Vertrag erst 1697 -]<sup>3</sup>) gestanden, und die alte Regierungsformb widerumb angenommen haben: dan was ist auff der Welt Köstlichers, als eine hohe landts Oberkheit, und landtsfürst über 2000 Man Zu sein, hingegen aber was ist geringeres, dan solche hohe recht gegen dem Grichtsherren Stand Zu Vertauschen? Nun ist Unlaugbahr, das das Gottshaus St. Gallen mehr nit, als der Grichtsherr in dem Oberen Rheinthal ist, durch die Communella aber wird Es Zu einer hohen Landes Oberkheit, und ist so Vill, als alle Acht lobl. regierende Ohrt [ZH, LU, UR, SZ, UW, ZG, GL, AP] zusammen, Seine Ambtleüth aber, deren drey im Rheinthal, darvon der einte ein geborener Unterthan ist, der andere aber ein burger Zu Baden, erlangen so Vill Recht, und Auctoritet (Wie sie sich dan dessen öffentlich rüehmen und prallen) als der regierenden Ohrten Landtvögt, Ja wan Er mit diserem Amtman ein Urtheill stellt, kan selbige nach St. Gallen gezogen werden, und solte Er mit dem hut in handen gewertig sein, ob seine oder des Gottshaus